

15. Fehring—Fürstenfeld—Burgau—St. Johann in der Haide—Hartberg. 54·5 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe.)

- km
0 **Fehring** (270 m; Fr.) s. S. 44, R. VII. — Von hier führt die Strasse n. zuerst in leichter Kehre abwärts, das Raabthal überquerend, nächst dem Fr. (1·5 km von Fehring) B.-Ü., bei der *Strassentheilung* r. (l. über Johnsdorf und Lödersdorf nach 10·5 km *Feldbach*, s. S. 43), kurz darauf bei 2·5 km *Brunn* leicht ansteigend, und wendet sich hier l. (r. nach Jennersdorf s. S. 44) in das Graz-Thal. Die durchwegs gute, nur bei anhaltender Dürre sandige Strasse bleibt l. von der Eisenbahn bis
- 5 **Ober-Hatzendorf** (286 m; Fr.; Gh. *Neuhöld*), 5 km-Stein. (Hier l. nach Riegersburg—Ilz s. R. 48.) — r., B.-Ü., worauf die Strasse mit einer Kehre stärker zu steigen beginnt (*Ritscheinberg*, umgekehrt lieber absitzen). Auf der Höhe (400 m) prachttvolle Rundschau, insbesondere schöner Blick auf die schroff emporragende Riegersburg, ca. 2 km fast eben, schliesslich in scharfen Windungen abwärts in's Ritschein-Thal, dieses übersetzend nach
- 8·5 **Uibersbach** (265 m; Fr.), hier r. (l. nach Söchau—Walkersdorf—Hofstätten [—Gleisdorf] s. R. 47), nach 1·5 km B.-Ü., kurz bergauf, schliesslich fast eben, dann aufwärts nach (18·5. km-Stein)
- 5 **Fürstenfeld** (276 m; Fr.), s. S. 40, R. VI. — Zunächst auf der Reichsstrasse gegen Graz, durch die Grazer Vorstadt steil hinab (Vorsicht), dann jenseits der Feistritz, bald nach dem 19·5. km-Stein, die Reichsstrasse verlassend, r. auf schnurgerader, nicht besonders guter Strasse das Feistritzthal durchquerend, an der w. Hügellehne des vereinigten Safen- und Lafnitzthales entlang, leicht hügelig bis zur
- 6·5 **Strassentheilung** vor *Bierbaum*, nach dem 25. km-Stein; hier r. (l. über Kaindorf nach Pöllau s. R. 4), sehr leicht hügelig am Waldessaum entlang (nach 3·5 km l. Abzweigung nach Blumau s. R. 49) am w. Hange des Lafnitzthales nach
- 6·5 **Burgau** (304 m; Fr.; Gh. *Prettenhofer, Pfingstl*), grosser Markt; Baumwollgarn - Spinnerei, Hopfenbau; 31·5. km-Stein. — Gleich ausser Burgau *Strassentheilung*, hier l.,

km
31·5

r. quer durch's Lafnitzthal, B.-Ü., über den Fluss, der zugleich die Grenze gegen Ungarn bildet (in Ungarn ebenso *ausweichen* und *vorfahren* wie in Steiermark), *Mauth*, dann über die steile Hügelkette (Weingartberg) nach 7 km Stegersbach, durch's Strembachthal abwärts, hügelig, durch *Rauchwart* nach 9 km Puszta Szt.-Michály und weiter bis 9·5 km **Güssing** (Ném.-Ujvár; Gh. *Nordpol* am Beginne des Marktes), grosser Markt, zwei Castelle, überaus malerisch am n. Fusse eines vulkanischen Felskegels gelagert, gekrönt von der stattlichen Burg der Batthyány. Von Güssing über's Hundseck sehr hügelig nach 11 km Heil. Kreuz an der Reichsstrasse Graz—Budapest s. S. 40, R. VI.

- B.-Ü., in der Mitte des anmuthigen Thales nach
- 4 **Neudau** (290 m; Fr.; Gh. *Lechner, Weinseiss*), grosses Dorf, Baumwollgarn-Fabrik, Schl. des Grafen Kottulinsky, 35·5 km-Stein. — Am Ende des Dorfes führt die Strasse erst nach l., dann gleich nach der Brücke r., (l. über Limbach nach Sebersdorf s. R. 35) immer im Lafnitzthal bleibend fast eben bis
- 5 **Wörth** (304 m; Gh. *Rücker, Fleischhauer*), 40. km-Stein. — Nun verlässt die Strasse die Lafnitz, steigt durchaus mässig nach
- 4·5 **Unter-Rohr** (352 m) und erreicht r. an *Ober-Rohr* vorbei, zuletzt vor der *Strassentheilung* (hier l., r. s. unten) stark steigend, im Dorfe kurz scharf bergauf,
- 4·5 **St. Johann in der Halde** (386 m; Gh. *Herjan* l. am Ende des Ortes); —

½ km vor St. Johann i. d. H. führt die Strasse r. (bei den Steigungen sehr sandig) in's Thal des Lungitzbaches (359 m), steigt auf die Höhe des *Katwaldes* (407 m), senkt sich zur Lafnitz (347 m), überschreitet hier die ungarische Grenze (*Mauth!* in Ungarn *ausweichen* und *vorfahren* wie in Steiermark) und führt durch (5·5 km) die ausgedehnte Ortschaft *Alhau* (Gh. *Seybold*) und die *Alhauer* Berghäuser über den breiten, meist bewaldeten Hügelrücken (schieben! höchster Punkt 429 m) zwischen Lafnitz und Pinka, sehr bergig nach 16 km **Oberwarth** (Felsö-Ör.; 317 m; Fr.; *Hôtel König von Ungarn, Grüner Baum*), sehr grosser Markt. Von hier nach *Pinkafeld* und *Pinggau* s. bei R. 24. — Nach *Steinamanger* 38 km.

von hier w., ziemlich gute wellige Strasse, bald nach einem Bildstöckel (l.) steil bergab (*Vorsicht!*) zum *Safenbach*, dann einen leichten Hügel übersetzend an *Schl. Klafenu* (r.) vorbei, zuletzt steigend nach dem schon von ferne sichtbaren, am Fusse des „Ring“ (795 m) und des *Hartberges* (571 m) malerisch gelegenen (0·5 km vor der Stadt r. nach *Friedberg* s. R. 24)

- 5 **Hartberg** (360 m; Fr.) s. bei R. 24. —